



HAMBURGER YACHTVERSICHERUNG SCHOMACKER

ANTRAG FÜR ERWEITERTE BERUFS-SKIPPER-HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

1/3

VERSICHERUNGSNEHMER:

(mit vollständiger Anschrift)

VERCHARTERER/AGENTUR:

Versichert ist über die Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers in der Eigenschaft als Berufsskipper / Schiffsführer einer Yacht. Gemäß nachstehender Beantragung sind auf Basis der AHB und Besondere Bedingungen (BSH0219) für die Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung mitversichert:

- ☐ Haftpflichtansprüche gegen den Skipper und der gesamten Crew untereinander bis zu EUR 5 Mio. bzw. EUR 10 Mio. je nach Tarifwahl
- ☐ Schäden an der geführten Yacht bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit bis maximal EUR 750.000,00
- ☐ bei Beschlagnahme im ausländischen Hafen Sicherheitsleistungen bis EUR 100.000,00
- ☐ Ansprüche des Eigners über Ausfall von Chartereinnahme infolge verschuldeten Yachtgroßschadens bis EUR 20.000,00.

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Jahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssumme. Die Bootshaftpflicht-Versicherung der von Ihnen geführten Yacht ist in jedem Fall vorleistungspflichtig, so dass die Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung immer subsidiär leistet.

BITTE LEISTEN SIE FOLGENDE ANGABEN:

Skipper:

(sofern andere Person als Versicherungsnehmer)

Anschrift:

E-Mail:

Beruf:

Geburtsdatum:

Tel. tagsüber / privat:

Fax:

Versicherungsbeginn: _____, 12 Uhr mittags.

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, sofern nicht einen Monat vor dem Ablauf gekündigt wird. **Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist das Vorhandensein der für das Schiff, das Fahrtgebiet und den Zweck der Reise behördlich vorgeschriebenen Fahrerlaubnis.**

BITTE KREUZEN SIE IHRE AUSWAHL AN:

Deckungssumme EUR 5 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden

- ☐ Yachten bis 16 m EUR 235,00
- ☐ Yachten bis 25 m EUR 550,00
- ☐ Yachten über 25 m bis zu einer Tonnage von 100 t EUR 690,00

Deckungssumme EUR 10 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden

- ☐ Yachten bis 16 m EUR 345,00
- ☐ Yachten bis 25 m EUR 790,00
- ☐ Yachten über 25 m bis zu einer Tonnage von 100 t EUR 990,00

Die gewerbliche Skipper-HV kann für freiberuflich tätige maritime Ausbilder für die **Ausbilder- und Lehrertätigkeiten erweitert werden:**

- ☐ Zusatzprämie EUR 45,00 brutto – für die Deckungserweiterung für Ausbilder-/Lehrtätigkeiten von Freelancern

- ☐ Der Betrag wurde von mir überwiesen
- ☐ Abbuchung von folgendem Konto:

Bankinstitut: _____ IBAN: _____ BIC: _____

Die Ausstellung des Versicherungsscheines erfolgt nach Zahlung und Annahme des Antrages. Die Angaben zu den Informationspflichten gem. §15 VersVermV und § 7 VVG, zum Datenschutz, zum Widerrufsrecht sowie den Maklereinzelauftrag auf Seite 3 habe ich zur Kenntnis genommen und stimme diesen ausdrücklich zu.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Skippers _____



Bundesverband
Deutscher
Versicherungsmakler e.V.



Bundesverband
Wassersport-
wirtschaft e.V.

Hamburger Yacht-Versicherung
Schomacker Versicherungsmakler GmbH
Katharinenhof/Zippelhaus 2
D-20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 36 98 49 - 0
Fax +49 (0)40 - 36 98 49 - 11
info@schomacker.de
www.schomacker.de

Geschäftsführer:
Andreas Medicus
Volker Reichelt
AG Hbg. HRB 65561

Hamburger Sparkasse
IBAN DE71 20050550 1042234169
SWIFT: HASP DE HH XXX
CI: DE83ZZZ00000244370



ERWEITERTE BERUFS-SKIPPER-HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

Lieber Berufs-Skipper, liebe Berufs-Skipperin!

in der Regel wird die von Ihnen geführte Yacht sowohl haftpflicht- als auch kaskoversichert sein. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass die Versicherer in bestimmten Fällen nicht leisten oder die Deckungssummen bzw. der Vertragsumfang nicht ausreichen. Bereits einige wenige Beispiele verdeutlichen, warum auch jeder gewerblich tätige Skipper über eine erweiterte Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung verfügen sollte:

- a) Bei der Einfahrt in den Yachthafen von Marmaris übersieht der Skipper eine einlaufende Yacht. Es kommt zur Kollision. Die Haftpflicht-Versicherungssumme der Yacht reicht nicht aus, den an der havarierten Yacht entstandenen Schaden zu begleichen. Die Deckungslücke schließt Ihre Skipper-Haftpflicht-Versicherung, die Personen- und Sachschäden je nach gewählter Versicherungssumme bis **EUR 5.000.000,00** bzw. bis **EUR 10.000.000,00** deckt.

Sollte die Yacht bei einem derartigen Schadenfall im ausländischen Hafen „an die Kette gelegt“ werden, so ist eine erforderliche **Sicherheitsleistung** bis zu EUR 100.000,00 im Rahmen der erweiterten Berufs-Skipper-haftpflicht-Versicherung automatisch mitversichert.

- b) Während eines Törns rund Mallorca kentert die Yacht im Sturm. Ein Crewmitglied kann nicht mehr gerettet werden. Die Angehörigen verklagen den Berufs-Skipper, da dieser angeblich eine Untiefe übersehen haben soll. Die Bootshaftpflicht-Versicherung der Yacht deckt keine **Ansprüche der Mitreisenden** gegen den Skipper. Auch hier leistet im Rahmen des Vertrages die Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung, wobei für Sachschäden eine Selbstbeteiligung in Höhe von EUR 150,00 gilt.
- c) Auch das kann Ihnen passieren: Die Kasko-Versicherung weigert sich, den Schaden an der von Ihnen geführten Yacht aufgrund grober Fahrlässigkeit zu begleichen. Der Eigentümer fordert von Ihnen den Ersatz dieses Schadens. Derartige Schadenereignisse sind bei amtlich nachgewiesener **grober Fahrlässigkeit** des Versicherungsnehmers bis zu einer Summe von EUR 750.000,00 mit einer Selbstbeteiligung von EUR 2.500,00 - nach Kautions - im Rahmen unserer erweiterten Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung versichert.
- d) Wenn durch einen von Ihnen verschuldeten Schaden eine fest gebuchte Folgecharter ausfallen muss, weil die Yacht nicht rechtzeitig aus der Werft kam, so ist der nachgewiesene **Charterausfall** bis zu EUR 20.000,00 mitversichert, wobei die ersten drei Tage Charterausfall als Selbstbeteiligung zu Ihren Lasten gehen.

Die Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung deckt als Ihr Vertragspartner die gegen Sie erhobenen Ansprüche und wehrt unberechtigte Forderungen ab.

Schützen Sie sich vor unkalkulierbaren Risiken in Ihrer Tätigkeit durch den Abschluss unserer erweiterten Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung. Die Details entnehmen Sie bitte dem Antrag.

Ihre Crew der Hamburger Yacht-Versicherung

Den Antrag von Seite 1 können Sie an der Marke falten und in einen Fensterumschlag an uns zurücksenden.

Hamburger Yachtversicherung
Schomacker Versicherungsmakler GmbH
Katharinenhof / Zippelhaus 2
20457 Hamburg



HAMBURGER YACHTVERSICHERUNG SCHOMACKER

ANGABEN ZU DEN INFORMATIONSPFLICHTEN GEMÄSS § 15 VERSVERMV / MAKLERERKLÄRUNG / PFLICHTINFORMATIONEN NACH § 1 DER VERORDNUNG ÜBER INFORMATIONSPFLICHTEN BEI VERSICHERUNGSVERTRÄGEN (VVG-INFOV)

3/3

ANGABEN ZU DEN INFORMATIONSPFLICHTEN GEMÄSS § 15 VERSVERMV

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung sind wir gehalten, Ihnen nachfolgende Informationen zu übermitteln:
Hamburger Yacht-Versicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH, Katharinenhof / Zippelhaus 2, D-20457 Hamburg, Geschäftsführer: Volker Reichelt und Andreas Medicus, AG Hamburg HRB 65561, Tel. 0049 40 369849 0, Fax 0049 40 369849 11, E-Mail: info@schomacker.de

Die Eintragung im Vermittlerregister ist als Versicherungsmakler gemäß § 34 d Abs. 1 GewO unter der Registrierungsnummer D-HÖSF-QZK00-04 erfolgt.

Die zuständige Erlaubnisbehörde ist die IHK Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 040-36138 138, Fax 040-36138 401, Email: service@ihk24.de.

Diese Eintragung kann im Vermittlerregister wie folgt überprüft werden: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel. 0180-500 585 0 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, mit abweichenden Preisen aus Mobilfunknetzen), www.vermittlerregister.info.

Unser Unternehmen hält keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens eine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital unseres Unternehmens.

Information zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz. Wir sind bereit am Streitbeilegungsverfahren vor folgenden Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen:

Versicherungsombudsman e.V.
Postfach 08 06 32, 10006 Berlin,
www.versicherungsombudsman.de

Ombudsman Private Kranken- und Pflegeversicherung
Postfach 06 02 12, 10052 Berlin
www.pkv-ombudsman.de

Online Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO
Die Europäische Union stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit:
www.ec.europa.eu/consumers/odr/

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

MAKLERERKLÄRUNG

Vertragsparteien/Vertragsgegenstand

Der Kunde beauftragt den Makler Hamburger Yacht-Versicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH, Zippelhaus 2, 20457 Hamburg ausschließlich mit der Vermittlung und Betreuung der beantragten Versicherungen.
Eine weitergehende umfangreiche Bedarfsermittlung und Beratung in anderen Versicherungssparten erfolgt ausschließlich auf Basis eines schriftlichen Maklervertrages, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Marktuntersuchung

Dem Kunden ist bekannt, dass es sich bei diesen Produkten um besondere Deckungskonzepte und Rahmenvereinbarungen handelt. Diese sind vom Makler vor dem Hintergrund eines ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnisses, einer ausreichenden Regulierungserfahrung, guter Servicequalität sowie einer entsprechenden finanziellen Stärke der Versicherer konzipiert. Andere Versicherer und Deckungskonzepte werden in diesen Sparten grundsätzlich nicht angeboten.

Haftung

Der Makler erfüllt seine Verpflichtungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Die Haftung für die Verletzung beruflicher Sorgfaltspflichten auf diesem Auftrag ist auf 2 Mio. Euro je Schadenfall begrenzt. Der Makler hält bis zu dieser Summe eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung vor.

Verjährung

Ansprüche auf Schadenersatz verjähren in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber Kenntnis von dem Schaden und der Person des Ersatzpflichtigen erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit haben müsste. Spätestens verjähren diese Ansprüche jedoch fünf Jahre nach Beendigung der auf Basis dieses Maklereinzelauftrages abgeschlossenen Verträge.

Datenschutzklausel

Der Kunde willigt ein, dass seine Daten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und Daten aus den Antragsunterlagen und/oder der Vertragsdurchführung (z.B. Beiträge, Versicherungsfälle, Kündigungen, Risiko-/Vertragsänderungen) an Versicherer im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer sowie an externe Dienstleister, soweit dies zur Vertragsdurchführung und/oder Schadenbearbeitung erforderlich ist (z.B. Adressermittler, Inkassounternehmen, Gutachter und Sachverständige, Rechtsanwälte, IT-Dienstleister, Datenvernichter). Gesundheitsfragen dürfen nur an Personenversicherer übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Der Auftragsabwicklung und Korrespondenz per unverschlüsselter E-Mail stimmt der Kunde ausdrücklich zu.

Alle übermittelten Daten werden vertraulich behandelt, nur befugten Personen zugänglich gemacht, nicht für Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben oder diesen zugänglich gemacht.

Die Kundendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Abwehr zukünftiger Schadenersatzansprüche können sich die Löschfristen entsprechend verlängern. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sich der Löschanspruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und im Sinne einer Sperrung durchgeführt werden kann.

Dem Kunden stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist die Hamburger Yacht-Versicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Andreas Medicus und Volker Reichelt.

Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist Frau Katja Pilski (datschutz@schomacker.de)

Maklervollmacht

Der Makler ist bevollmächtigt, die beantragten Versicherungsverträge abzuschließen, Erklärungen zu diesen Verträgen abzugeben oder entgegen zu nehmen, bei der Schadenabwicklung mitzuwirken und Zahlungen aus Abrechnungen oder Schadenabwicklungen entgegen zu nehmen.

BESTÄTIGUNG ÜBER DEN ERHALT ALLER UNTERLAGEN NACH § 7 VVG

Für den beantragten Versicherungsschutz wurden mir alle zugrunde liegenden Vertragsunterlagen übermittelt oder zugänglich gemacht. Die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 VVG liegen meinem Versicherungsmakler, der Firma Hamburger Yacht-Versicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH, vor und können von mir jederzeit abgerufen werden.

WIDERRUFSRECHT DES ANTRAGSTELLERS

Meine Vertragserklärung kann ich ab Stellung des Antrages bis zum Ablauf von 2 Wochen nach Zugang der Versicherungsscheine einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen ohne Angabe von Gründen (z.B. Brief, FAX, Email) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an die Firma Firma Hamburger Yacht-Versicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH.

Dieser Widerruf steht mir nicht zu, wenn es sich um einen Versicherungsvertrag mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat oder um einen Versicherungsvertrag über vorläufige Deckung handelt.

PFLICHTINFORMATIONEN NACH § 1 DER VERORDNUNG ÜBER INFORMATIONSPFLICHTEN BEI VERSICHERUNGSVERTRÄGEN (VVG-INFOV) BERUFS-SKIPPER-HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

Aufgrund der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen (VVG-InfoV), ist der Versicherer verpflichtet, Ihnen die nachstehenden Informationen in der vorgegebenen Reihenfolge zu übermitteln.

1. Identität des Versicherers

ALTE LEIPZIGER Versicherung AG • Alte Leipziger Platz 1 • 61440 Oberursel
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Walter Botermann • Vorstand: Kai Waldmann, Sven Waldschmidt
Sitz Oberursel (Taurus) • Rechtsform Aktiengesellschaft • Amtsgericht Bad Homburg v. d. H. HRB 1585 • St.-Nr. 9116 807 0046 1

2. Ladungsfähige Anschrift des Versicherers

ALTE LEIPZIGER Versicherung AG vertreten durch den Vorstand
Herrn Kai Waldmann und Herrn Sven Waldschmidt • Alte Leipziger Platz 1 • 61440 Oberursel

3. Hauptgeschäftstätigkeit des Versicherers und zuständiges Aufsichtsamt

Die Hauptgeschäftstätigkeit besteht im Betrieb von Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt- und Sachversicherungen. Zuständiges Aufsichtsamt: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht • Bereich Versicherungen • Graurheindorfer Straße 108 • 53117 Bonn

4. Angaben für das Bestehen eines Garantiefonds u.ä.

Bei Versicherungen, deren Hauptgeschäftstätigkeit im Betrieb der Haftpflicht, Unfall-, Kraftfahrt- und Sachversicherungen besteht, entfällt das Bedürfnis für einen Garantiefonds u.ä.

5. Wesentliche Merkmale der Versicherungsleistung

Im Rahmen des Vertrages gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB 88 Fassung 2008) und die Besonderen Bedingungen für die Berufs-Skipper-Haftpflichtversicherung (BSH 2008) sowie die weiteren Bestimmungen, die sich im Bezug auf den Vertrag aus dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), der Zivilprozessordnung (ZPO) ergeben.

Einzelheiten zum Versicherungsschutz im Rahmen des Versicherungsvertrages bitten wir aus den in der Broschüre abgedruckten Bedingungen zu entnehmen.

6. Gesamtpreis der Versicherung

Die Prämie für die angebotene Versicherung ergibt sich aus dem Antrag.

7. Zusätzlich anfallende Kosten sowie weitere Steuern, Gebühren oder Kosten

Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Vertragsverlaufs fallen keine weiteren Kosten an. Wir weisen darauf hin, dass bei Folgeprämienverzug zusätzliche Kosten, wie z.B. Mahngebühren entstehen können.

8. Zahlung und Erfüllung

Die unter Punkt 6 aufgeführten Prämien sind im Voraus für den genannten Zeitraum fällig.
Die Prämienschuld ist erfüllt, wenn die Überweisung von Ihrem Konto angewiesen wurde, bzw. Sie eine Lastschriftermächtigung erteilt haben oder einen Scheck geschickt haben und dieses Konto eine ausreichende Deckung aufweist. Sollte die Überweisung mittels Bareinzahlung erfolgen, gilt die Prämienschuld mit der Einzahlung der fälligen Prämie beim entsprechenden Geldinstitut als erfüllt.

9. Gültigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen

An die Ihnen erteilten Informationen halten wir uns bis auf Widerruf gebunden.

10. Hinweise auf mögliche Schwankungen der verwendeten Finanzinstrumente

Beim Betrieb der Berufs-Skipper-Haftpflicht-Versicherung werden keine Finanzierungsinstrumente verwendet.

11. Angaben über das Zustandekommen des Vertrages

Der Versicherungsvertrag wird durch Überweisung der Versicherungsprämie und einreichen dieses Antrages abgeschlossen.

12. Widerrufsrecht

Siehe linke Spalte.

13. Vertragslaufzeit

Vertragslaufzeit: Die Vertragslaufzeit beträgt regelmäßig ein Jahr und beginnt mit dem im Antrag genannten Termin, frühestens mit Zahlungseingang Ihrer Prämie auf unserem Konto. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Sie erhalten dann eine Folgeprämienrechnung.

14. Beendigung eines Vertrages

Verträge können unter bestimmten Voraussetzungen, ggf. auch vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit, von Ihnen gekündigt werden. Die entsprechenden Voraussetzungen hierfür führen wir nachstehend auf.

Der Vertrag endet, gemäß den Regelungen der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB).

Kündigung zum Ablauf

Dieser Vertrag kann zum jeweiligen Ablauf mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Bitte senden Sie die Kündigung an die Hamburger Yacht-Versicherung.

Kündigung nach Schaden

Nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall haben Sie die Möglichkeit, den vom Schaden betroffenen Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Abschluss der Verhandlungen über die Entschädigung zu kündigen. Die Kündigung kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen als zum Schluss der laufenden Versicherungsperiode.

Kündigung Risikofortfall/Prämienhöhung

Eine Kündigungsmöglichkeit nach Risikowegfall ist nicht möglich, nur zum regulären Ablauf des Vertrages. Unsere Bedingungen sehen keine Prämienanpassungsklausel vor, insofern entfällt die Möglichkeit der Kündigung aufgrund Prämienhöhung.

15. Rechtsgrundlagen bei Vertragsanbahnung

Die Vertragsanbahnung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16. Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

Für Vertragsverhältnisse gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand im Rahmen der Verträge ergibt sich aus den §§ 13, 17, 21 und 29 Zivilprozessordnung (ZPO).

17. Sprache

Die Sprache für die Vertragsbedingungen, sämtliche Vertragsinformationen sowie die Kommunikation während der Vertragslaufzeit ist deutsch.

18. Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Wenn Sie einmal mit unserem Service nicht zufrieden oder mit einer Entscheidung nicht einverstanden sein sollten, können Sie sich an den Servicebeauftragten des Vorstandes wenden: ALTE LEIPZIGER Versicherung AG, Servicebeauftragter des Vorstandes • Alte Leipziger-Platz 1 • 61440 Oberursel • servicebeauftragter@alte-leipziger.de

Sollte Sie das Ergebnis nicht zufrieden stellen, können Sie den Versicherungsombudsman einschalten. Unser Unternehmen ist Mitglied im Verein Versicherungsombudsman e.V. Der Ombudsman ist eine unabhängige Verbraucherschlichtungsstelle. Er überprüft kostenfrei für Sie, ob wir korrekt gehandelt haben.

VERSICHERUNGSOMBUDESMANN e.V. • Postfach 080632 • 10006 Berlin

Telefon: 0800/3696000 (kostenfrei aus deutschen Telefonnetzen)

Telefax: 0800/3699000 (kostenfrei aus deutschen Telefonnetzen)

E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsman.de

Internet: www.versicherungsombudsman.de

Wenn Sie Ihren Vertrag online, beispielsweise über unsere Internetseite, abgeschlossen haben, steht Ihnen die von der Europäischen Kommission eingerichtete Plattform zur Online-Streitbeilegung zur Verfügung. Die Plattform ist unter folgendem Link zu erreichen: www.ec.europa.eu/consumers/odr/

19. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sollten Sie einmal Grund zur Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an die ALTE LEIPZIGER Versicherung AG, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Darüber hinaus können Sie sich mit Ihrer Beschwerde auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Anschrift führen wir nachstehend auf.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bereich Versicherungen • Graurheindorfer Straße 108 • 53117 Bonn

20. Besondere Vereinbarungen

Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn sie der Versicherer durch Aufnahme in den Versicherungsschein oder Nachtrag bestätigt.